

# Protokoll

## über die öffentliche Sitzung des Liegenschaftenausschusses

am 27.9.2016 im Gemeindezentrum Felde.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 22:58 Uhr

### Anwesende Ausschussmitglieder:

Herr Heiner Brockmann, Vorsitzender  
Herr Michael Bindernagel,  
Herr Ernst-Georg Kläschen,  
Herr Andreas Kreft  
Frau Birgit Wittbrodt  
Herr Uwe Wriedt,  
Herr Justus Fricke (Vertreter für Herrn Peter Dzierzon)

### Weitere anwesende GV:

Frau Petra Paulsen, Bgm.  
Herr Sven Jacobsen,  
Herr Bernd-Uwe Kracht.

Hr. Jöhnk vom Amt Achterwehr  
Hr. Urban von der Fa. Urban  
2 Gäste u. Herr Jansen von den KN.

entschuldigt fehlt Herr Peter Dzierzon

### Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Genehmigung der Tagesordnung; Führung des Protokolls
2. Genehmigung des Protokolls vom 30.6.2016
3. Mitteilungen
4. Einwohner/-innen fragen
5. Generalentwässerungsplan zur Beseitigung von Oberflächenwasser im Gemeindegebiet
6. Verkehrsberuhigende Maßnahmen am Ortseingang Felde L48/ Ranzeler Weg
7. Barrierefreie Gestaltung der Bushaltestellen im Bereich Dorfstraße
8. Konzeptentwicklung für die Sanierung von Gemeindestraßen

9. Bauhof: Beschaffung eines Schlegelmulchers
10. Reinigung der Dachrinnen gemeindeeigener Immobilien
11. Außenwandsanierung im Eingangsbereich KiTa
12. Sanierung des Eingangsbereiches Gemeindezentrum/ Deckendurchfeuchtung KiTa
13. Wegenutzungsverträge, Beauftragung von Dienstleistern
14. Verschiedenes

### **Top 1:**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung der Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die TO soll in Reihenfolge geändert werden. Top 13 soll vorgezogen werden und wird Top 9, alle nachfolgenden verschieben sich um eine Position nach hinten.

Abstimmung: einstimmig (7 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltungen)

### **Top 2:**

Da Protokoll vom 30.06.2016 lag nicht allen Ausschussmitgliedern vor. Die Genehmigung des Protokolls wird verschoben.

### **Top 3:**

Mitteilungen:

Der Ausschussvorsitzende berichtet:

- Vereinbarung folgender Termine:
  - 8.10 10:00 Uhr Besichtigung der Gebäude
  - 27.10 19:30 Uhr nächste Ausschusssitzung
- Information zur Auswahl des Radladers – Kosten belaufen sich auf ca. 25tsd €
- Bericht zur Wohnung in der VHS
- Informationen zur Erneuerung Oberlicht Schule
- Der Kletterschutz der Regenfallrohre an der Sporthalle wird angebracht.
- Die Straßendeckenerneuerung Ranzel ist auf das nächste Jahr 2017 verschoben.
- Information zum Stromverbrauch Zähler Gemeindezentrum, der Stromverbrauch hat sich verdreifacht. GV Herr B-U. Kracht vermutet einen Isolationsfehler u. regt an, sofort eine Fachfirma zu beauftragen.

### **Top 4:**

- GV Herr A. Kreft teilt mit, dass die letzte Laterne im Mühlenkamp seit 2 Wochen nicht mehr brennt.
- GV Frau B. Wittbrodt teilt mit, dass einige Straßenlaternen eingewachsen sind und wird dem Vorsitzenden die Standorte direkt mitteilen.
- Hr. Greve fragt bezüglich der Situation des Radweges an der Dorfstraße/ Ranzeler Weg nach. Die Straße und der Radweg wird ev. vom Land erneuert.

- Wenn nicht, wird sich der Ausschuss mit dem Thema nochmals beschäftigen.
- GV Hr. B-U. Kracht fragt nach, wie der Beschluss der GV bezüglich des Radladers war; dieser wurde erneut verlesen.
  - GV Hr. B-U. Kracht fragt nach den Reparaturmaßnahmen der Straßen nach. Der Ausschussvorsitzende und Herr Urban erläutert den Sachstand.
  - GV Hr. B-U. Kracht fragt nach der Höhe der Baukosten für die Kita nach. Der Ausschussvorsitzende sagt, dass laut Architekten die Kosten im Plan sind. Die Bgm wird gebeten eine Kostenübersicht zu verteilen.
  - GV Hr. B-U. Kracht fragt nach dem Reparaturstand Entwässerung Außenwand und Toiletten VHS.

Der Ausschussvorsitzende erklärt den Zustand. Leider hat die Ausschreibung höhere Kosten ergeben, so dass die Überplanmäßige Ausgabe von 5,5tsd € in der nächsten GV genehmigt werden muss. Wenn die Außenwand dann trocken gelegt ist, können die Sanierungen der Toiletten beginnen.

### **Top 5:**

Vorstellung des Angebotes zur Aufstellung eines Generalentwässerungsplanes durch Hr. Urban. Die Kosten belaufen sich auf ca. 34tsd €. Es wird danach ein Projektplan vorgestellt, der weitere Filmkosten von 120tsd € und variable Kosten aufzeigt. Es ist daher sinnvoll die Maßnahme auf mehrere Jahre zu verteilen. Hr. Jöhnk vom Amt Achterwehr ergänzt das Thema mit dem Hinweis, dass die Gemeinde verpflichtet ist, ein Abwasserbeseitigungskonzept zu erstellen.

Der Ausschuss diskutiert das Thema ausführlich mit den Teilthemen Problemorte, Verfilmung, Kosten, Anschlussbeitragsatzung und Vorgehen.

Das Thema ist komplex und bedarf einer intensiven Planung. Da aber kurzfristig seitens des Landes die Dorfstraße saniert werden soll und die Abwasserproblematik in diesem Bereich vorher geklärt werden sollte wird der folgende Beschluss zur Abstimmung gestellt:

Der Ausschuss empfiehlt der GV, die Verfilmung der Hauptleitung und der Hausanschlüsse im zu sanierenden Bereich der L48 (Dorfstr.) umgehend vorzunehmen und die Zustandsbewertung der gefilmten Leitung sowie die Ermittlung der hydraulischen Nachberechnung vorzunehmen. Die notwendigen Kosten werden außerplanmäßig bereitgestellt. Die Ausschreibung nimmt die Fa. Urban vor.

Abstimmung: einstimmig (7 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltungen)

### **Top 6:**

Der Ausschuss stellt fest, dass kein akuter Handlungsbedarf besteht und vertagt den Punkt.

### **Top 7:**

Informationsaustausch zum Thema und Vertagung ohne Beschluss.

### **Top 8:**

Der Ausschussvorsitzende und Hr. Urban stellen dar, dass es Sinn macht ein grundlegendes Konzept für die Sanierung der Straßen in Felde aufzustellen. Der Ausschuss diskutiert das Thema in der Sache und den Auswirkung auf diese Einwohner.

GV. Hr. A. Kreft regt an in einem Ortsplan den Zustand aller Straßen zu markieren, diesen allen zugänglich zu machen und daraus dann ein Gesamtkonzept zu erstellen.

Nach der Diskussion wird kein Beschluss gefasst. In anstehenden Terminen wird das Thema weiter erörtert.

Zum Abschluss wird Hr. Jöhnk vom Amt Achterwehr gebeten, bei der Gemeinde Bredenbek anzufragen, ob der Ranzeler Weg von beiden Gemeinden in Gänze erneuert werden kann.

### **Top 9:**

Hr. Jöhnk vom Achterwehr erläutert das Thema Wegenutzungsvertrag von Versorgungsleitungen. Es steht jetzt die Vergabe der Verträge Gasleitungen an.

Folgender Beschluss wird zur Abstimmung gebracht:

Der Ausschuss empfiehlt der GV zum Abschluss eines Wegenutzungsvertrag Gas das Amt Achterwehr zu ermächtigen, die für Felde wichtigen Teilthemen zusammen mit Hilfe der Beratungsfirma GeKom zum Preis von ca. 1700,- € - 2000,- € zu konzipieren.

Abstimmung: einstimmig (7 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltungen)

### **Top 10:**

Der Ausschussvorsitzende erläutert die Vorteile über die Anschaffung eines Schlegelmulchers. Die Kosten belaufen sich auf ca. 5000,- € für ein neues Gerät. Der Ausschuss stimmt den Vorteilen zu.

Daher wird folgender Beschluss zur Abstimmung gebracht:

Der Ausschuss empfiehlt der GV die Anschaffung eines Schlegelmulchers  
Durch Anfragenvergleich von mindestens 3 Firmen/ Varianten:

Abstimmung: einstimmig (7 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltungen)

### **Top11:**

Der Ausschussvorsitzende erläutert die Situation der Reinigung der Dachrinnen. Der Bauhof darf die Reinigung der Rinnen auf Grund des Arbeitsschutzes nicht vornehmen. Das Thema wird ausführlich diskutiert. Es liegt ein Angebot für 4160,- € vor. Dieses erscheint dem Ausschuss zu hoch. Es wird daher der Ausschussvorsitzende gebeten, weitere Firmen anzusprechen.

### **Top 12:**

Darstellung und Diskussion über die Außenwandsanierung im Eingangsbereich KiTa und den Auswirkungen auf den Fußboden im Eingangsbereich.

Folgender Beschluss wird zur Abstimmung gebracht:

Der Ausschuss empfiehlt der GV, die Maßnahme der Außenwandsanierung und die Sanierung des Eingangsbereiches KiTa durch Einstellung weiterer Haushaltsmittel auszuführen.

Abstimmung: einstimmig (7 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltungen)

### **Top 13**

Diskussion über die Sanierung des Eingangsbereiches Gemeindezentrum/  
Deckendurchfeuchtung KiTa mit den damaligen Reparaturmaßnahmen, Möglichkeiten des Regressanspruches und Möglichkeiten zur Beseitigung.

Der Ausschuss beschließt den Test, die Fläche vom Regenwasser mit einer Plane abzusichern und bittet die BGM die Maßnahme zu veranlassen. Der Ausschussvorsitzende wird die Details weitergeben.

Aus diesem Test sollen dann die Ergebnisse besprochen und sinnvolle Maßnahmen abgeleitet werden und in den folgenden Sitzungen besprochen werden.

### **Top 14:**

Keine Punkte.

Felde, 29.9.2016

gez. Andreas Kreft

Protokollführer

gez. Hans-Heinrich Brockmann

Ausschussvorsitzender